

AK Spielplatz Westerblöcken - Protokoll vom 18.04.2024

Gemeinde Garstedt: Projekt G1 a: Aufwertung Spielplatz Westerblöcken

Ort: Spielplatz Westerblöcken, 21441 Garstedt

Datum: 18.04.2024

Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Teilnehmer:innen: ca. 20 Erwachsene + ca. 10 Kinder, Fr. Beyer (BGM, Gemeinde Garstedt), Fr. Kamenz und Fr. Lütchens (Arbeitskreisvertreterinnen), Hr. Styra (Gemeinderat Garstedt), Hr. Schrader (Stadt + Natur Suderburg), Fr. Tiernan (Planungsbüro Patt)

Anhang 1: Zeichnungen der Kinder

Anhang 2: Beispielbilder

Sachverhalt:

- **Spielplatz Westerblöcken:** Im Rahmen der Dorfentwicklungsplanungsphase wurde das Projekt „Gestaltung und Aufwertung multifunktionaler Treffpunkte“ am höchsten priorisiert. Die Gemeinde Garstedt plant als erste Maßnahme, den Spielplatz Westerblöcken aufzuwerten (s. DE-Plan-Projektsteckbrief G1a).

Der Spielplatz wird überwiegend von Kindern im Kindergarten- bis Grundschulalter genutzt. Nachmittags kommen die Kinder eigenständig oder in Begleitung mit Erwachsenen (Eltern, Großeltern) zum Spielplatz. Die Grundschule, aber auch Familien aus den umliegenden Gemeinden nutzen den Ort regelmäßig als Ausflugsziel. Der großzügige, naturnahe Spielplatz wird eingerahmt vom Landschafts-geschützten Naturraum und grenzt im Norden unmittelbar an den Siedlungsbereich und ist gut zu Fuß und mit dem Fahrrad zu erreichen. Der mit altem Baumbestand bewachsene Böschungsbereich (Landschaftsschutzgebiet) wird von den Kindern intensiv bespielt, während das Spielgeräteangebot (eine Doppelschaukel, eine Nestschwingschaukel für eine Person, ein kleines Klettergerüst, zwei Rampen mit Seilen in ohne Rutsche (Böschungsbereich), eine Sandkiste ohne Wetterschutz, Sitz- und Spielmöglichkeit, ein Bagger, eine Wippe, eine Seilbahn, ein Fußballfeld mit Minitoren ohne Ballfangnetz und Banden) nur eingeschränkt zum Spielen und sich ausprobieren einlädt. Es fehlen wettergeschützte Aufenthaltsbereiche und gemütliche Sitzbereiche. Ein Trampelpfad (am westlichen Rand des Spielplatzes) führt in den angrenzenden Wald und ist eine beliebte Hundeausführstrecke.

- **Ergebnisse AK Spielplatz:**

Wünsche der Kinder: Großer Rutschturm zum Hochklettern mit Kletterwand und verschiedenen Rutschen-, Tunnelrutschen, Klettergerüst mit Hängebrücke, Kletterbaum mit Seilen, Pyramide mit Seilsystem über mehrere Ebenen, Kletter- und Balancierpfad mit Slackline, Hängematte, Stelzenpfad, Dirt-Bike-Bahn (Anfänger), offene Schutzhütte mit Sitzbereich mit Tisch, Chill-out-Bereiche (keine klassischen Parkbänke), geschlossene Mülleimer

Wünsche der Eltern: Naturnahe Gestaltung der Gesamtfläche, Schaffung von unterschiedlichen Räumen durch die Modellierung der Landschaft (Hügel und Kuhlen) und Bepflanzungen, Einbeziehung der südlichen Böschung in den Spielbereich, Angebote für Jung bis Alt: attraktives Geräteangebot auch für Erwachsene (z. B. Hängeleiter). Spielgeräte mit attraktiver Weggestaltung in Bezug zueinander setzen, offene Schutzhütte mit Aufenthaltsqualität (Tisch, Bänke), Abgrenzung des Trampelpfads (Hundeausführstrecke) zum Spielplatzbereich – Trampelpfad als solches erhalten, keine Fußballtore (Fußballtore gibt es am Schützenhaus) – stattdessen ein naturnahes Labyrinth, geschlossene Mülleimer, Fahrradständer (nicht zwingend notwendig)

Hinweise:

- Zur Abgrenzung des Trampelpfades wurde vor Jahren eine Buchenhecke gepflanzt, die nach zwei Jahren wieder eingegangen ist. Die Abgrenzung z. B. durch die Modellierung der Landschaft schaffen.
- Für die Integration der Böschung in den Spielbereich müssen die Grundstücksverhältnisse bzw. die Verträglichkeit des Vorhabens mit dem Landschaftsschutz berücksichtigt werden.
- Spielplatzgestaltung soll als Gemeinschaftsprojekt mit viel Eigenleistungen und örtlichen Sachspenden (z. B. Zimmerei) umgesetzt werden.

Nächste Schritte:

- Planungsbüro Stadt + Natur fertigt Vorentwürfe mit Kostenschätzungen an. Die Vorentwürfe benennen Bausteine (inklusive Kosten), die in Eigenleistung umgesetzt werden können.
- Abstimmung der Vorentwürfe mit dem AK Spielplatz vor den Sommerferien 2024.
- Beschlussfassung für das Vorhaben und Antragstellung zum 30.09.2024
- Umsetzung des Förderprojektes frühestens zum Herbst 2025

Aufgaben:

- Darstellung des Prozessablaufs für den Dorfentwicklungsausschuss am 16.05. (Planungsbüro Patt)
- Überprüfung Verordnung Landschaftsschutz
- Ggf. Auftragsvergabe für eine Vorplanung + Kosten für die Spielplatzgestaltung (Gemeinde Garstedt)

i.A. J. Tiernan

Lüneburg, 23.04.2024